

# Die Isenschmid AG übernimmt die Jöhl Bau- und Kunstschlosserei sowie die Werkhallen von Adi Zurfluh

Gemeinsam blicken sie in die Zukunft und bringen zusammen, was seit vielen Jahren als Partnerschaft funktioniert. Eine Nachfolgeregelung, ganz nach den Wünschen der Familien Isenschmid und Jöhl.

Kurt Isenschmid und Tobias Jöhl haben einiges gemeinsam: die Affinität zum Werkstoff Metall, die Liebe zum Handwerk und zum Gewerbe. Künftig rücken sie noch näher zusammen. Tobias Jöhl übergibt seine Bau- und Kunstschlosserei an die Isenschmid AG. Dazu meint Tobias Jöhl: «Eine Nachfolgeregelung ist eine emotionale Sache. Dass ich diese mit einem langjährigen Partner vollziehen kann, freut mich sowohl für meine Kunden als auch für meine Mitarbeitenden.»

Die entscheidenden Faktoren für den Zusammenschluss waren dann auch die Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen und das gegenseitige Vertrauen. Die Verhandlungen für den Zusammenschluss hat Tobias Jöhl mit dem Geschäftsführer Severin Isenschmid geführt. Dazu meint dieser: «Unsere beiden Firmen arbeiten seit Jahrzehnten zusammen. Qualität und höchste Kundenzufriedenheit zählen zu unseren Grundwerten. Und so ist es kein Zufall, dass wir nun zusammenkommen: Wir ergänzen uns ideal.» Die Jöhl Isenschmid AG wird als eigenständiges Unternehmen geführt und alle Arbeitsplätze bleiben erhalten. Die Geschäftsführung haben Adi Camenzind und Tobias Jöhl inne.

## Übernahme der Werkhallen, Belegschaft und Kunden von Adi Zurfluh

Als Firmensitz konnte zudem per 1. März 2020 die Liegenschaft der früheren Adi Zurfluh Metall- und Maschinenbau AG erworben werden. Die Kunden von Adi Zurfluh wurden ebenfalls von der Firma Jöhl Isenschmid AG übernommen und werden so weiterhin kompetent betreut. Severin Isenschmid freut sich zudem, vier Zurfluh- sowie alle Jöhl-Mitarbeiter bei der neuen Firma weiterzubeschäftigen. Er ergänzt: «In Zeiten des Fachkräftemangels sind wir dankbar und stolz, diese Mitarbeiter neu zu unserem Unternehmen zählen zu können.»

## Erweitertes Leistungsangebot und Ausbildungsplätze

Für die Kunden beider Unternehmen eröffnet sich durch den Zusammenschluss ein erweitertes Leistungsangebot. «Sowohl unsere Küssnachter Kunden als auch jene aus dem Schwyzer Talkessel können in Zukunft auf Produkte und Leistungen der Bereiche Metallbau, Heizungs- und Apparatebau zählen. Zudem



*Kennen und schätzen sich seit langem (v. l.): Adi Zurfluh, Tobias Jöhl, Kurt Isenschmid.*

fertigen wir neu in Brunnen auch Fenster und Türen aus Aluminium», erzählt Severin Isenschmid.

Als Ausbildungsbetriebe vermitteln die Isenschmid AG in Küssnacht und die Jöhl Isenschmid AG in Brunnen ihr Fachwissen an Lernende weiter und leisten so einen Beitrag für die Zukunft des Gewerbes. Alle gemeinsam wollen sie Kunden und Partner mit hervorragenden Produkten und Leistungen begeistern.



*Die Mitarbeitenden der Jöhl Isenschmid AG zusammen mit Severin Isenschmid, Geschäftsführer der Isenschmid AG (vierter v. l.).*

Dass ihnen dies gelingen wird, davon ist Adi Zurfluh, als austretender Unternehmer, überzeugt. Auch Tobias Jöhl blickt mit dieser Nachfolgeregelung zufrieden in die Zukunft. Kurt

Isenschmid seinerseits betont, wie gut die Isenschmid AG im Schwyzer Talkessel aufgenommen wurde: «Wir wurden mit offenen Armen begrüsst, das motiviert und freut uns sehr.»



Jöhl Isenschmid AG  
Seewenstrasse 26a  
6440 Brunnen

T 041 820 13 05  
info@johl.ch  
www.johl.ch